

Stefan Berger ist neuer Leiter des Entwicklungszentrums Villach

VILLACH, 1. April 2019 – Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Leistungshalbleitern für Automobilanwendungen und Analog-Mixed-Signal-Schaltungen übernimmt Stefan Berger bei Infineon Technologies Austria AG mit 1. April 2019 die Leitung des Entwicklungszentrums Villach.

Stefan Berger (49) ist bereits seit 1999 bei Infineon in Villach tätig und verfügt über langjährige Erfahrung als Manager im Bereich Leistungselektronik. Zuletzt leitete er das Kompetenzzentrum für Analog-Mixed-Signal-Halbleiterlösungen in Villach. Stefan Berger folgt Manfred Haas, der nach 16 Jahren als Leiter des Entwicklungszentrums Villach in den Ruhestand treten wird. Zu den Forschungsschwerpunkten des Entwicklungszentrums Villach zählen der Bereich Microcontroller mit der weltweiten Verantwortung für Entwicklungen von Schaltungen, die sowohl digitale als auch analoge Signale verarbeiten, sowie der Bereich Sensorik für Computer- und Consumer-Elektronik, insbesondere für das weltweit millionenfach eingesetzte Siliziummikrofon. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Energiemanagement und der Entwicklung von energieeffizienten Chip-Lösungen für industrielle Anwendungen und Rechenzentren.

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende und Technologievorstand Infineon Technologies Austria AG: „Stefan Berger bringt langjährige Forschungsexpertise und Führungskompetenz mit, um den bewährten, erfolgreichen Kurs des Entwicklungszentrums Villach fortzuführen. In Österreich treiben wir darüber hinaus in drei weiteren Entwicklungszentren, dem Development Center Automotive in Villach sowie an unseren Standorten in Graz und Linz, wegweisende Innovationen für die großen globalen Megatrends Energieeffizienz, Mobilität, Sicherheit sowie Internet der Dinge und Big Data voran.“

Stefan Berger: „Mit unseren Analog-Mixed-Signal-Lösungen tragen wir zu mehr Energieeffizienz und Sicherheit bei, sei es bei Elektromobilität oder der Entwicklung des Highspeed-Mobilfunknetzes 5G. Diese zukunftsweisenden Entwicklungen werden wir unter meiner Verantwortung weiter vorantreiben. Mein Ziel ist es, das Wachstum von Infineon zu stärken, indem wir unsere Fachkompetenzen erweitern und Innovationen fördern. Damit tragen wir nicht nur zum Erfolg von Infineon bei, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft.“

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.201 Beschäftigten (davon über 1.813 in Forschung und Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 498 Millionen Euro zählt Infineon Austria zu den forschungstärksten Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt und Rückfragen:

Infineon Technologies Austria AG

Communications

Valerie Woop, B.A. M.A.

Tel.: 051777-19555

E-Mail: valerie.woop@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach